

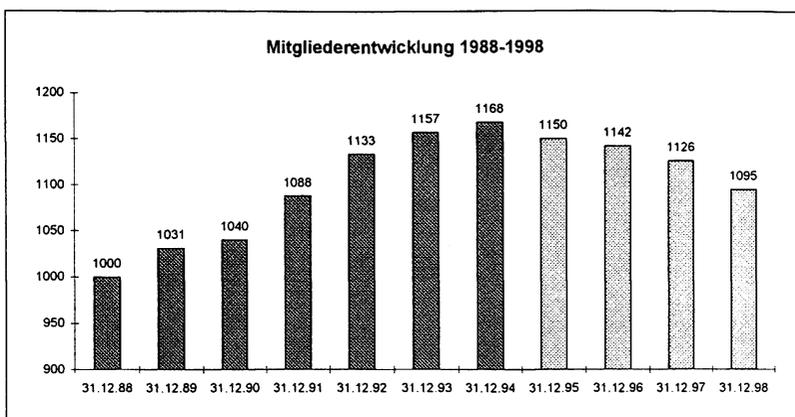
Vereinschronik 1998

Von Martin Dallmeier

Mitgliederstand

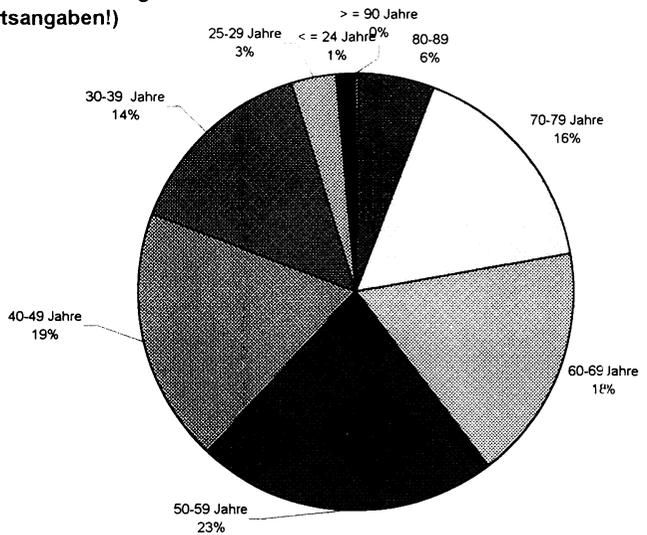
Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg umfaßte zum 31. 12. 1998 insgesamt 1095 Mitglieder, 31 weniger als zum Stichtag des Vorjahres; davon haben ihren Wohnsitz in den Städten Amberg 67, Cham 18, München 41, Nürnberg 7, Regensburg 387 und Schwandorf 26 Mitglieder. Der Mitgliederstand setzt sich aus 5 Ehren-, 59 Förder-, 943 Regelmitglieder und 88 Studenten zusammen.

Der numerische Rückgang der Mitgliederzahl ist größtenteils darauf zurückzuführen, daß 23 Mitglieder wegen mehrjährigen Ausstandes des Jahresbeitrags satzungsgemäß ausgeschlossen wurden. 24 Personen kündigten im laufenden Berichtsjahr ihre Mitgliedschaft.



Mitgliederbewegung im Jahre 1998						
		Ehren-	Förder-	Regel-	Studenten	inges.
		Mitglieder				
Stand per	31.12.97	6	60	965	95	1126
Zugänge			2	18	6	26
Austritte			-1	-37	-9	-47
Todesfälle		-1		-9		-10
Umbuchungen			-2	6	-4	
Stand per	31.12.98	5	59	943	88	1095
Mitglieder in:						
	Amberg	67	München	41		
	Schwandorf	26	Nürnberg	7		
	Cham	18				
	Regensburg (Stadt)		387	Lkrs. Regensburg	150	

Altersstrukturanalyse per 31.12.1998
Mitgliederstand: 1095, davon 741 mit Geburtsangaben
von den verbleibenden 354 entfallen
143(=13,06) auf jurist. Personen und
211(=19,27) konnten nicht berücksichtigt werden
(Keine Geburtsangaben!)



Nachstehende 10 Todesfälle sind dem Vorstand im Berichtsjahr 1998 bekannt geworden:

Name	Mitglied seit	Wohnort
Babl, Wolfgang	1979	Amberg
Dombrowski, Adolf	1956	Vienenburg
Groß, Ferdinand	1953	Regensburg
Jutzas, Manfred	1982	Schwandorf
Pfister, Pater Bonifaz, OSB	1964	Niederalteich
Rappel Hubert	1984	Wackersdorf
Rotheigner, Hermine	1957	Schwandorf
Scherer, Helmut	1991	Regensburg
Seyler, Friedrich	1954	Regensburg
Ulrich, Wilhelm	1986	Regensburg

In den Verein traten dem gegenüber im Berichtszeitraum (Stand 20.1.1999) folgende 26 Personen neu ein, die wir herzlich begrüßen:

Borkmeyer, Anke	Regensburg
Breun, Helga	Regensburg
Brönnner, Ralf	Regensburg
Dombrowski, Georg	Vienenburg
Dotzauer, Oswin	Regensburg
Eimer, Josef	Wernberg-Köblitz
Fenzl, Johann	Neutraubling
Flach, Hans Dieter, Dr.	Wenzenbach
Gattermeyer, Hans	Regensburg
Grundler, Franz, Dipl. Designer	Nabburg
Klupak, Christian, Dr.	Köfering
Knorre, Josef, Dr.	Pegnitz

König, Stefan
Lübbers, Bernhard
Piegsa, Bernhard, M. A.
Ribka, Joachim, Dr.
Röhrl, Anton
Scherr, Johann, Dipl. Vw.
Schöberl, Matthias
Semler, Peter, Dr.
Sparkasse Regensburg, Vorstand
Stadi, Judith
Stümpfl, Ferdinand
Vorbrod, Ingeburg, Dr.
Wenko, Hildegard
Zitzler, Herta

Regensburg
Regensburg
Trabitz
Offenbach
Abensberg
Regensburg
Regensburg
Schwandorf
Regensburg
Regensburg
Schwandorf
Regensburg
Regensburg
Regensburg

Bericht des 1. Vorsitzenden für 1998

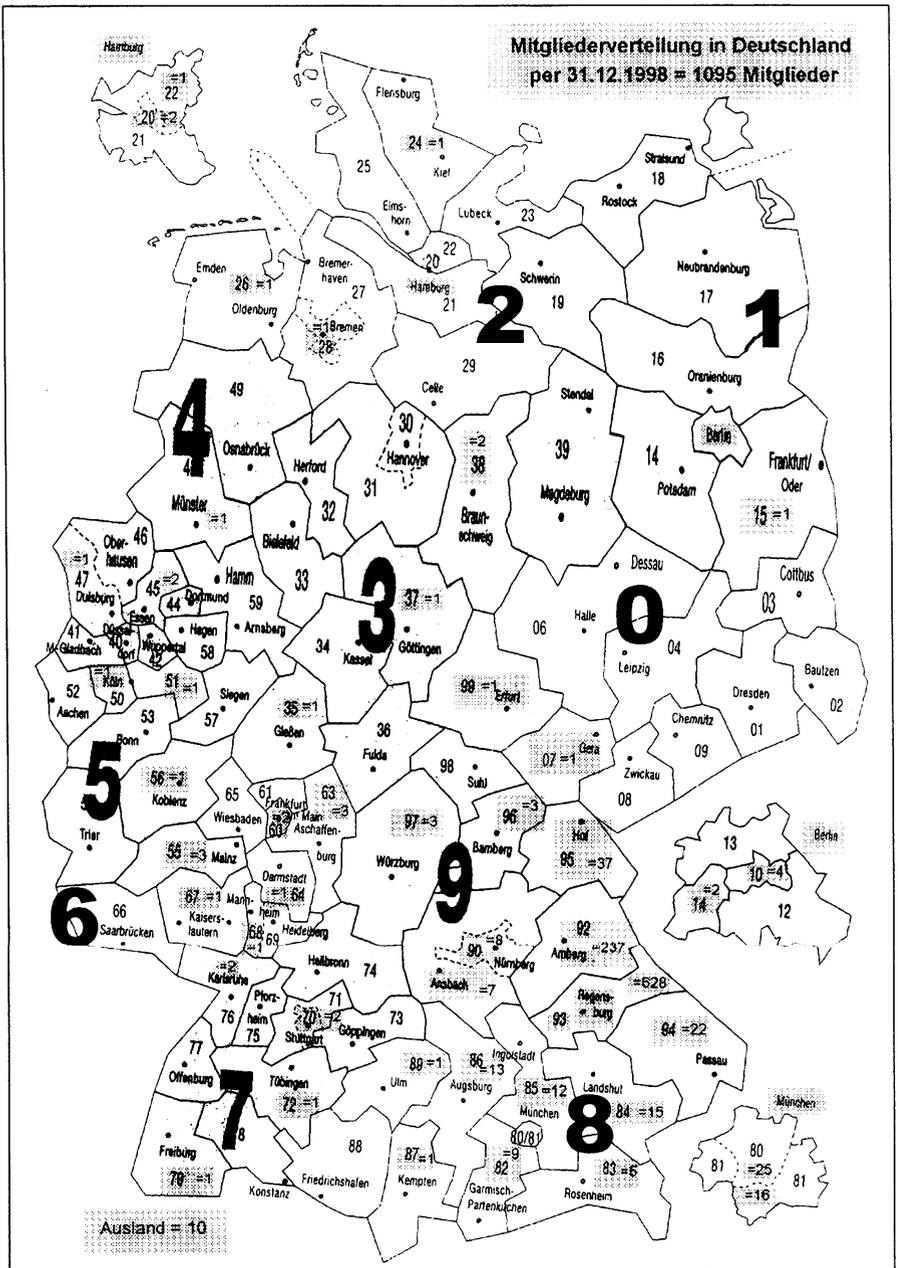
Versammlungen der Vereinsorgane

Die Generalversammlung fand traditionell am Aschermittwoch, den 25. Februar 1998, im Asamsaal der Augustinergaststätte in Regensburg statt. Anwesend waren 53 Vorstands-, Ausschuß- und Vereinsmitglieder sowie 4 Gäste. Nach dem Verlesen des Protokolls der Generalversammlung 1997 gab der 1. Vorsitzende die Wahl der Vorstands- und sonstigen Funktionsträger durch den Ausschuß bekannt. Die Generalversammlung behandelte die allgemeinen TOP: Jahresberichte, Jahresrechnung, Kassenprüfungsbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Haushaltsplan 1998, Vortragsreihe und Jahresausflüge sowie VHVO-Programm. Als Ersatzmitglied wurde Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Konservator beim Amt für Archiv- und Denkmalpflege der Stadt Regensburg, in den Ausschuß gewählt. Prof. Dr. Diethard Schmid und Prof. Eugen Blab stellten sich wieder als Kassenprüfer zur Verfügung. Ein Antrag, die Generalversammlung künftig an einem Samstag (nachmittags) abzuhalten, fand keine Mehrheit. Aufgrund der Vorarbeiten von Herrn Auer und Frau Klose für ein Verzeichnis der vorhandenen, zum Verkauf anstehenden Sonderdrucke soll deren Verkauf an Mitglieder forciert werden (Aufstellung in VHVO 137, 1997, S. 337–353).

Ausschußsitzungen

Im Berichtszeitraum fanden zwei Ausschußsitzungen statt. In der Sitzung am 29. Juli 1998 gratulierte zunächst der 1. Vorsitzende dem Ehrenmitglied, Herrn Dr. Werner Chrobak, zu seiner Ernennung als Heimatpfleger der Stadt Regensburg. Daran schloß sich ein Resumée über die Vortragsreihe des 1. Halbjahrs 1998 an. Der 2. Vorsitzende Dr. Martin Angerer gab eine Übersicht über die Beiträge in VHVO-Band 137. Der 1. Vereinsbibliothekar Dr. Josef Klose referierte kurz über den Erschließungszustand der Vereinsbibliothek durch das Stadtarchiv Regensburg. Der 1. Vereinsarchivar, Prof. Dr. Wilhelm Volkert, berichtete, daß für das Findbuch „Manuskripte-Regensburg“ die Druckvorlage bis auf das Register fertigt gestellt sei und bis Jahresende 1998 druckfertig abgeschlossen sein wird. Der Ausschuß beschloß ferner, den zweiten Teil der Urkunden des Historischen Vereins im Bischöflichen Zentralarchiv gegen Kostenersatz zur Sicherheit verfilmen zu lassen. Abschließend wurde das Vortragsprogramm vom 1. Vorsitzenden dem Ausschuß zur Billigung vorgestellt.

In der zweiten Ausschußsitzung am 12. Januar 1999 beschäftigten sich die Vorstands- und Ausschußmitglieder mit folgenden Punkten: Kritische Rückschau auf das Vortragsprogramm der zweiten Hälfte 1998, Inhalt und Termine VHVO-Bände 138 (1998) und 139 (1999). Der Registerband für die VHVO 121 (1981) – 135 (1995) wird vertragsgemäß von der mit der Anfertigung beauftragten Firma „Culteca“ zur Generalversammlung 1999 vorliegen; er soll zusammen mit dem Findbuch „Manuskripte-Regensburg“ im Sommer 1999 an die Mitglieder ausgeliefert werden. Herr Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer wurde vom Ausschuß beauftragt, ein Telefon im Geschäftszimmer des Historischen Vereins im Stadtarchiv zu beantragen.



Seit Februar 1999 ist der Historische Verein in der Regel mittwochs von 14.00–16.00 Uhr unter der Fax/Tel.-Nr. (0941) 5 67 46 84 zu erreichen. Der Ausschuß beschloß ferner die Anschaffung eines zweiten Diaprojektors für Vereinszwecke.

Der 1. Vorsitzende trug den Ausschußmitgliedern den Beitrag über das Archiv des Historischen Vereins für das zum 71. Deutschen Archivtag 2000 in Nürnberg geplante „Handbuch der Archive in Bayern“ vor. Nach dem Kassenbericht bzw. dem Haushaltsentwurf für 1999 durch den 1. Kassier, Herrn Sparkassendirektor a.D. Auer, wurde über den Ausschluß zahlungssäumiger Mitglieder beraten und das Vortrags- bzw. das Ausflugsprogramm für die 1. Hälfte 1999 verabschiedet. Der Ausschuß beschäftigte sich ferner mit dem Forschungsprojekt „Konservierung Porta Praetoria“, einer Stellungnahme des Stadtheimatpflegers zum OBAG-Turm, dem von den Ausschußmitgliedern, Prof. Dr. Peter Schmidt und Prof. Dr. Franz Fuchs initiierten Symposium zu Kaiser Arnulf (Ende 1999) und der von der Ortsgruppe Amberg geplanten Festschrift über den Ensdorfer Abt Anselm Desing.

Ferner fanden zwei Gespräche des 1. Vorsitzenden mit dem Regensburger Oberbürgermeister Herrn Hans Schaidinger bzw. mit dem Leiter des Amtes für Archiv und Denkmalpflege, Herrn Dr. Heinrich Wanderwitz, (23. Dezember 1998) über Fragen der Unterbringung von Vereinsarchiv und Vereinsbibliothek im Stadtarchiv statt.

Bibliotheksbericht

(1. Bibliothekar Dr. Josef Klose)

In guter Zusammenarbeit mit dem Leiter und den Mitarbeitern des Stadtarchivs betreute der 1. Bibliothekar, Dr. Josef Klose, zusammen mit Frau Klose jeweils mittwochs von 14.00–16.00 Uhr im Berichtsjahr 1998 insgesamt 115 Benutzer, die 96 Bücher entliehen. Die Ausleihe beim Stadtarchiv reduzierte sich durch die Umbau bedingte Schließung des Archivs vom 13. Juli–1. Oktober 1998. Der VHVO-Band 137 (1997) wurde im November 1998 an 191 Tauschpartnern versandt. Die eingehenden Tauschschriften wurden an Herrn Günther Handel vom Stadtarchiv zur Katalogisierung weitergereicht. Im Berichtszeitraum hat Herr Handel unter Mithilfe von Frau Latussek etwa 400 verschiedene Zeitschriftenserien im Umfang von etwa 257 lfm. aufgenommen.

Der Bestand der Vereinsbibliothek hat sich im Berichtszeitraum um 332 Bände bzw. Einheiten erhöht; darunter sind 112 Monographien. Der (fortgeschriebene) Gesamtbestand umfaßt derzeit 42.755 Bucheinheiten.

Der Verkauf der Sonderdrucke an die Mitglieder nach der Angebotsliste in VHVO 137 (1997) S. 337–353 erbrachte ein gutes finanzielles Ergebnis für den Verein.

Archivbericht

(1. Archivar Prof. Dr. Wilhelm Volkert)

Im Jahre 1998 wurden die Vorarbeiten zum Band 3 der Archivrepertorien „Manuskripte-Regensburg“ soweit fertiggestellt, daß diese Publikation 1999 ausgedruckt werden kann. Dem Bearbeiter, Herrn Prof. Volkert, und seiner Mitarbeiterin, dem Ausschußmitglied Frau Dr. Mages, sei an dieser Stelle für diese ehrenamtliche Tätigkeit gedankt.

Durch das Entgegenkommen des Ehrenmitglieds Msgr. Dr. Paul Mai konnte im Oktober 1998 der zweite Teil der Urkundenbestände im Bischöflichen Zentralarchiv sicherheitsverfilmt werden.

Gemäß Vertrag legte das Stadtarchiv 100 Archivalien aus den Beständen des Vereins im Lesesaal für 19 Benutzer bereit.

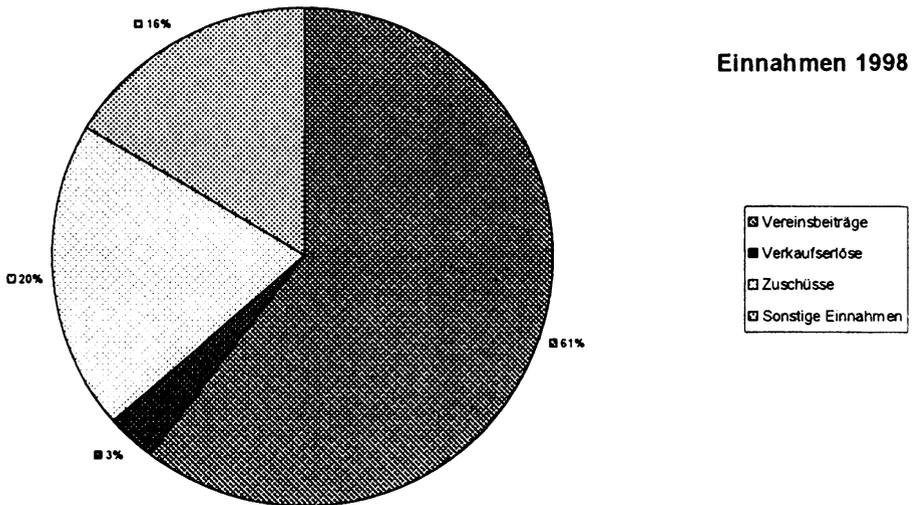
Oberpfalzbibliographie

Die mit großem fachlichen Wissen und persönlichem Engagement von Herrn Bibl.-Ang. Günther Thaller M. A. im Auftrag der Universitätsbibliothek unter Leitung des Ltd. Bibl.-Dir. Herrn Dr. Friedrich Geißelmann erstellte Oberpfalz-Bibliographie 1998 umfaßt 1753 Titel; sie ist durch ein ausführliches Personen-, Orts- und Sachregister erschlossen. Der Vorstand des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg dankt dafür allen an der Erstellung dieser Oberpfalzbibliographie 1998 beteiligten Personen für ihre engagierte Arbeit.

257

Vereinsfinanzen

Jahresabschluß 1998



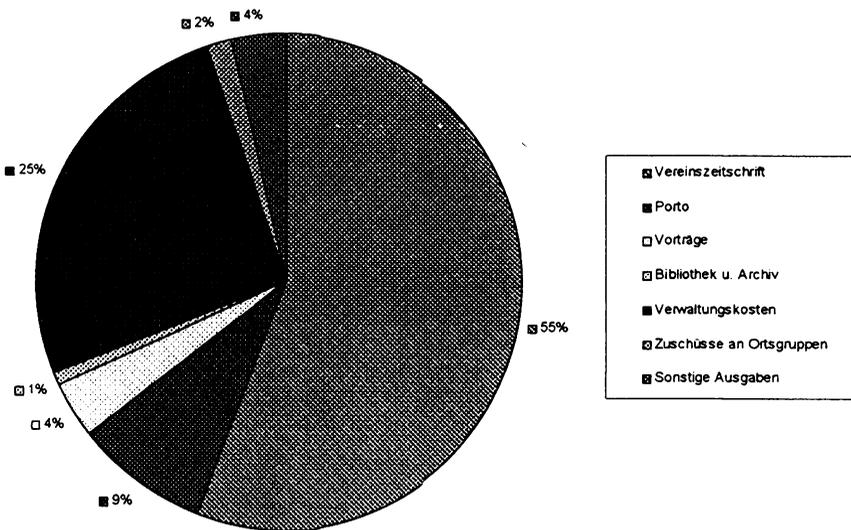
Einnahmen:	
Vereinsbeiträge	48.542,00 DM
Verkaufserlöse	2.294,30 DM
Zuschüsse	16.000,00 DM
Sonstige Einnahmen	13.170,05 DM
80.006,35 DM	
Sonstige Einnahmen	
Spenden	3.628,30 DM
Fahrten etc.	2.447,20 DM
Sonstiges	4.500,00 DM
Zinsen	2.594,55 DM
	13.170,05 DM

Die Einnahmen des Vereins betragen insgesamt 80.006,35 DM; gedankt sei an dieser Stelle den Zuschußgebern, der Bischöflichen Finanzkammer mit 2000 DM, dem Bezirk Oberpfalz und der Stadt Regensburg mit je 6000 DM sowie dem Oberpfälzer Kulturbund 500 DM, für die z. T. langjährige Unterstützung der Vereinsarbeit. Die Zuschüsse dienen vorrangig der Herausgabe des jährlichen Verhandlungsbandes und anderer Publikationen des Vereins.

Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 62.958,66 DM gegenüber, so daß ein rechnerischer Überschuß von 17.047,69 DM besteht. Das Vereinsvermögen betrug zum Stichtag 31.12.1998 insgesamt 73.861,48 DM.

Für die äußerst korrekte, weitschauende und vorbildliche Kassenführung und Mitgliederbetreuung gebührt unserem 1. Kassier, Herrn Sparkassendirektor Theodor Auer, der Dank des Vorstandes und der Vereinsmitglieder.

Ausgaben 1998



Ausgaben:

Vereinszeitschrift	35.078,61 DM
Porto	5.428,61 DM
Vorträge	2.351,00 DM
Bibliothek u. Archiv	460,74 DM
Verwaltungskosten	16.355,01 DM
Zuschüsse an Ortsgruppen	1.000,00 DM
Sonstige Ausgaben	2.284,69 DM
Gesamt	62.958,66 DM

Sonstige Ausgaben

Anschaffungen	1.164,95 DM
Anzeigen	471,04 DM
Gebühren	63,70 DM
Verband-/Vereinsbeiträge	225,00 DM
Fahrten etc.	360,00 DM
Gesamt	2.284,69 DM

Abgleichung

Jahresgewinn	17.047,69 DM
Fortschreibung der Bestände	
Bestände Vorjahr 1997	56.813,79 DM
Bestände Abschl. Jahr 1998	73.861,48 DM
Bestandsmehrung 1998	17.047,69 DM

Mitveranstalter beim „Regensburger Herbstsymposium“ 1998

Beim Regensburger Herbstsymposion zur Kunstgeschichte und Denkmalpflege 1998 „Der Immerwährende Reichstag zu Regensburg – 250 Jahre Haus Thurn und Taxis in Regensburg“ vom 17.–22. September 1998 beteiligte sich der Historische Verein aktiv als Mitveranstalter bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, insbesondere durch Führungen zu den Denkmälern und die Vermittlung von Referenten aus dem Mitgliederkreis.

Veranstaltungsprogramm

Hauptverein Regensburg
(Leiter Dr. Martin Dallmeier)

21. 1. 1998 Dr. Clemens Cording, Regensburg: Die alten Gebäude mit neuem Geist erfüllen ... Zur Geschichte des Bezirksklinikums Regensburg, insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus.
25. 3. 1998 Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: „Dieser glänzende deutsche Hof“. Zum Jubiläum 250 Jahre Haus Thurn und Taxis in Regensburg.
29. 4. 1998 Dr. Peter Morsbach, Karlstein: Regensburg um 1400 – eine Stadt im künstlerischen Spannungsfeld ihrer Zeit.
13. 5. 1998 Dr. Friedrich Fuchs, Regensburg: Die St. Georgskirche in Gronsdorf bei Kelheim.
7. 6. 1998 Kaspar Hauser und sein Weg über die „alte bayerische Gränz“ nach Nürnberg. Ein spekulative Wanderung, veranstaltet von Dolina. Gesellschaft für Landeskunde e. V. in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für Mittelfranken und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
10. 6. 1998 Dr. Karl-Josef Gilles, Trier: Vom Weinbau und von Weinpressen in der römischen Zeit an der Donau.
15. 7. 1998 Dr. Helmut-Eberhard Paulus, Rudolstadt/Thüringen: Befestigungsanlagen der Reichsstadt Regensburg.
9. 9. 1998 Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen: Auf den Spuren des Münchner Hofmalers Johann Nepomuk Schöpf (1733–1798) in Regensburg.
21. 10. 1998 Prof. Dr. Heinrich Rubner, Regensburg: Der Aufbau der französischen Gesandtschaft in Regensburg (1648–1702).
25. 11. 1998 Dipl. Ing. Thomas Aumüller, München: Bauforschung an der Porta Praetoria. Eine Zwischenbilanz.
2. 12. 1998 Dr. Rainer Brömer, Göttingen: Darwin, die Menschen und die Wissenschaft: Naturgesetze, „Volk“ und Völker im öffentlichen Verständnis um 1900. Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Historischen Vereins mit der Botanischen Gesellschaft und dem Naturwissenschaftlichen Verein.

Vorstand und Ausschuß des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg danken den Vorsitzenden der Ortsgruppen Amberg, Cham und Schwandorf sowie dem Leiter des Heimatkundlichen Kreises im Landkreis Amberg-Sulzbach für die Organisation und Erstellung des Vortragsprogramms 1998.

Ortsgruppe Amberg

(Leiter Rektor a. D. Otto Schmidt)

13. 01. 1998 Dieter Dörner, Amberg: Ein Tag im Theresienstollen (mit Lichtbildern).
10. 2. 1998 Otto Schmidt, Amberg: Zur Kirchengeschichte Erlheims im Dreißigjährigen Krieg.

- 04.03.1998 Taubmann, Hirschbach: Reichsparteitagsgelände Nürnberg – Das Stadionmodell im Hirschbachtal (mit Lichtbildern).
- 21.4.1998 Walter Lipp, Amberg: Die ehemalige Bibliothek des Klosters Ens Dorf.
- 5.5.1998 Dr. Volker Wappmann, Vohenstrauß: Durchbruch zur Toleranz – Das Simultaneum in der Oberpfalz.
- 23.6.1998 Alfred Wolfsteiner, Schwandorf: Pater Odilo Schreger – Ein Bestsellerautor des 18. Jahrhunderts.
- 4.7.1998 Vereinsfahrt nach Berching, Sulzbürg, Freystadt und Seligenporten. Leitung: Otto Schmidt.
- 14.7.1998 Otto Schmidt, Amberg: Der Name „Oberpfalz“.
- 22.9.1998 Otto Schmidt, Amberg: Die kleine Dreifaltigkeitskirche – Vom Leprosenkirchlein zur Stadtpfarrkirche. Kirchenführung.
- 13.10.1998 P. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten: Kloster Kastl – Kastler Reformen – Schriftsteller.
- 3.11.1998 Klaus Haußmann, Friedenfels: Volksfrömmigkeit in Feld und Flur.
- 01.12.1998 Franz Flammersberger, Amberg: Die Goldene Straße – Vom Karrenweg zur Magistrale.

Heimatkundlicher Kreis im Landkreis Amberg-Sulzbach
im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg
(Leiter Mathias Conrad)

- 4.1.1998 Familienwanderung zur Ossingerhütte. Leitung: Leonhard Übelacker.
- 17.1.1998 Markus Lommer, Die vorreformatorische Lateinschule in Sulzbach.
- 14.2.1998 Sitzweil – dörfliches Leben früher. Gestaltung: Anwesende.
- 7.3.1998 Der Dachstuhl von St. Martin [in Amberg] – ein Meisterwerk der Zimmermannskunst. Leitung: Karl Müller – Horst Wedel.
- 28.3.1998 Das Modell des Deutschen Stadions aus dem Dritten Reich. Leitung: Georg Taubmann.
- 3.5.1998 Frühlingwanderung im Raum Ens Dorf. Führung: Isabell Lautenschlager.
- 16.5.1998 Der Untertagespeicher Eschenfelden. Leitung: Robert Herrmann.
- 21.6.1998 Die Klosterkirche Ens Dorf – ein Werk von Wolfgang Dientzenhofer. Führung: Prof. Dr. Volkmar Greiselmayer.
- 20.9.1998 Die romanische Torkapelle der Burg Breitenstein/Geologisch-botanische Wanderung durch die Steinberge. Leitung: Mathias Conrad – Leonhard Übelacker.
- 17.10.1998 Das Hahnbacher Becken – zur Geologie des Sulzbacher Raumes. Leitung Mathias Conrad.
- 8.11.1998 Der dritte Vilsecker Marterlweg. Leitung: Walter Mrasek.
- 14.11.1998 Entstehung und Abbau der Freihölser Bausande. Leitung: Johann Flierl – Leonhard Übelacker.

Die Veranstaltungen fanden in Zusammenarbeit mit dem Katholischen und dem Evangelischen Bildungswerk sowie der Volkshochschule Amberg-Sulzbach statt.

Ortsgruppe Cham
(Leiter Willi Straßer)

- 25.4.1998 Vor 675 Jahren hielt sich Königin Elisabeth in der Chamer Burg auf. Leitung: Evelyn Straßer.
- 20.6.1998 Exkursion zur historischen Steinbrucharanlage in Blaumberg mit Blaumberger See. Leitung: Fritz Maier.

- 18.7.1998 Besichtigung der Wallfahrtskirche in Schönferchen und der ehemaligen Vilzinger Wehrkirche. Leitung Willi u. Evelyn Straßer.
- 17.10.1998 Besichtigung des frühmittelalterlichen Ringwalls am Schanzenberg bei Traitshing. Leitung: Willi Straßer.
- 20.11.1998 Willi Straßer, Das Revolutionsjahr 1848 in Bayern, in Cham und Umgebung.

Die Veranstaltungen fanden in Zusammenarbeit mit den Altstadtfreunden Cham e. V. statt.

Ortsgruppe Schwandorf

(Leiter Dipl.Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 18.3.1998 Dr. Uli Otto und die Musikgruppe „Anonym“, Regensburg: „Gar glücklich ist fürwahr der Staat, der solche Bürger hat“. Die bürgerliche Revolution von 1848 in Liedern und Karikaturen.
- 28.4.1998 Dr. Robert Münster, München: Johann Georg Holzbogen – ein Schwandorfer Komponist des 18. Jahrhunderts.
- 19.5.1998 Ludwig Weingärtner, Schwandorf: Schwandorf vom Heißluftballon aus.
- 22.5.1998 Der Sound nach 45. Augenzeugen erzählen von der Nachkriegszeit. Umrahmt mit Swing-Musik der 40er und 50er Jahre durch die Jazzkapelle Riedhammer.
- 4.7.1998 Alfred Wolfsteiner-Eva-Maria Kutzer-Bernhard Häck-Ludwig Weinfurter, Schwandorf: Führung durch den Schwandorfer Blasturm, die Spitalkirche, den Kirchturm von St. Jakob und den Felsenkeller des Pfarrhofes St. Jakob (Veranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“).
- 5.10.1998 Gerhard Grünwald, Schwandorf: Führung durch die Schwandorfer Felsenkeller.
- 16.11.1998 Dr. Franz Flammersberger, Amberg: Die Bernsteinstraße und ihr Weg durch die Oberpfalz.

Die Veranstaltungen fanden größtenteils in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum und dem Kulturellen Arbeitskreis an der Volkshochschule Schwandorf statt.

Jahresausflüge

Im Berichtsjahr veranstaltete der Historische Verein für Mitglieder und Gäste vom 31. Juli–2. August eine dreitägige Studienfahrt nach Südwestthüringen und am 7. November eine eintägige Studienfahrt nach Bamberg und Kloster Ebrach.